

## **FREIWILLIGENAGENTUR**

2. Treffen am 25.9.08, 19.30 Uhr in der Infostelle in Mauth

Projektpatin Irene Hilz konnte 12 Mitarbeiter/innen begrüßen, unter ihnen BGM Max Gibis.

Sie verwies zunächst auf das 1. Treffen im Juli 2008, bei dem eine Bedarfserhebung für freiwilliges Engagement mit dem Ziel für ein „besseres und sozialeres Miteinander in der gesamten Gemeinde“ erstellt wurde. Es wurden auch für einige Bereiche bereits mögliche Lösungsansätze gefunden, „die stets die berufliche Arbeit nur unterstützen und ergänzen können und sollen.“

### **Bedarf allgemeiner Art:**

#### ***-Mitfahrgelegenheit (Arzt/Einkauf)***

\*\* zunächst Feststellung der Tour/Wochentag/Uhrzeit/Kosten: Abklärung mit Hans Haller

- BGM Gibis will abklären, ob evtl. Einsatz des Schulbusses in Frage kommt.

#### ***- Hilfe beim Umgang mit Behörden/Ämtern:***

\*\* Claus Mattern

### **Bedarf Kinder/Jugend:**

***-Leihoma*** steht stundenweise zur Verfügung

#### ***-Hausaufgabenbetreuung:***

- Frau Ute Donner ist bereits in der Schule tätig
- Nach Rücksprache mit Rektor und EB sollen evtl. weitere Betreuer (auch für Schulbus,Schulweg...) gefunden werden

### **Bedarf Kranke/Pflegebedürftige:**

#### ***-Besuchsdienste für Kranke***

***-Infoabend: „ Änderungen bei der Pflegeversicherung und praktische Tipps für pflegende Angehörige“ am 6.10.08, 19.30 Uhr im GH Anita Fuchs (mit Frau Kloiber vom KCV)***

-----organisiert von I. Hilz

**Ziel:** \*\*Bildung eines Kreises für pflegende Angehörige mit wiederkehrenden aktuellen Infos  
\*\*wechselnde Referenten  
\*\*Anton Graf erklärt sich bereit, sich darum zu kümmern, evtl. eigenes Projekt für BRK-Bereitschaft

## **Bedarf für Senioren:**

Da in diesem Bereich eine Fülle von verschiedenstem Bedarf erhoben wurde und um dem demographischem Faktor gerecht zu werden, kam man nach längerer Diskussion zu dem Ergebnis, einen

## **Seniorenbeirat**

für die gesamte Gemeinde ins Leben zu rufen.

Dieser sollte die bereits vorhandenen Kräfte bündeln und vernetzen, Sprachrohr und Ansprechpartner für alle Senioren sein, Aktionen und Aktivitäten starten.

Nach eingehender Diskussion kam man überein, zunächst eine Satzung für ein solches Gremium zu entwerfen :

Hannerl Mattern, Hans Kaulich, Karl Fuchs und Irene Hilz erklärten sich dazu bereit ( Ende Okt.08).

Dies soll dann dem gesamten FAG-Kreis vorgelegt und diskutiert werden, bevor eine Satzung dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Nächstes Treffen: Anfang Nov. 08

Irene Hilz  
-Projektpatin-



















